

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
9. Sitzung des Schul- und Sportausschusses der Stadt Haan
am Dienstag, dem 22.11.2011 um 17:00 Uhr
im Forum der Grundschule Mittelhaan, Dieker Str. 69

Beginn:
17:00

Ende:
19:00

CDU-Fraktion

Stv. Mantoy Becker
AM Anette Braun-Kohl
Stv. Marlies Goetze
Stv. Udo Greeff
Stv. Dr. Dieter Gräßler
AM Tobias Kaimer
AM Cornelius Tonn

Vertretung für Stv. Monika Morwind

SPD-Fraktion

Stv. Uwe Elker
Stv. Marion Klaus
AM Jens Niklaus
Stv. Michael Petersen
Stv. Wilfried Pohler

Vertretung für Stv. Ute Dörr

Vertretung für AM Bernd Krumsiek

FDP-Fraktion

Stv. Michael Ruppert
AM Ingrid Schüffner
Stv. Arnd Vossieg

GAL-Fraktion

Stv. Andreas Rehm
Stv. Elke Zerhusen-Elker

Vertretung für AM Silvia Ramsel

UWG-Fraktion

AM Natalie Lewandowski

Die Linke

AM Peter Schniewind

Vertretung für AM Matthias Schniewind

Verwaltung

TA Ute Eden
1. Beigeordnete/r Dagmar Formella
StAR Sabine Riekel
StAR Astrid Ruschke-Schwinghammer
StVR Klaus-Jürgen Vogt

Vertreter der Schulen

AM Reinold Mertens
AM Friederike von Wisser

Vertreter der Kirchen

Frau Birgit Sasse

Gäste

Herr Dr. Ochsenbauer

Sachkundige Einwohner

AM Siegfried Funk
AM Hans Strerath

Der Vorsitzende Dr. Dieter Gräßler eröffnet um 17:00 Uhr die 9. Sitzung des Schul- und Sportausschusses der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Des Weiteren erkennt er das Einvernehmen der Ausschussmitglieder, den Tagesordnungspunkt 5 „Badangebot in Haan“ aufgrund weiterer Termingebundenheit des Referenten vorzuziehen.

Öffentliche Sitzung

- 1./ Badangebot in Haan**
- Informationen über den derzeitigen Hallenbadbetrieb und zur Diskussion der Form eines zukünftigen Badangebotes -
Vorlage: SKA/025/2011
-

Protokoll:

Herr Dr. Christian Ochsenbauer

als Vertreter der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen erläutert anhand des dieser Niederschrift als Anlage beigefügten Power-Point-Vortrages die Ergebnisse des erstellten Gutachtens, stellt die verschiedenen Möglichkeiten einer Neuausrichtung des Badangebotes in Haan dar und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Stv. Goetze

für die CDU-Fraktion erkläre sie, dass ein Bad in Haan für Schulen, Vereine und die Öffentlichkeit vorgehalten werden müsse. Das Haaner Bad sei bei den Angeboten an Freizeitbädern in der Umgebung fast das einzige, das "normales" Schwimmen" ermögliche was auch die Tatsache belege, das Bürger/innen aus Nachbarstädten kommen, um hier ihre Bahnen zu ziehen. Sie bitte nun um Informationen des Gebäudemangements zu den von der Rheinischen Unfallkasse aufgeführten notwendigen Sanierungen.

Stv. Vossieg

Bei in Rede stehenden Gesamtkosten in Höhe von 7 Mio € für einen Neubau und 5,5 Mio für ein nach energetischen Gesichtspunkten saniertes Bad stelle sich die Frage, ob ein Neubau mit zusätzlicher Personalkosteneinsparung nicht wirtschaftlicher sei.

Stv. Ruppert

ergänzt, dass sich eine Sanierung angesichts der Haushaltslage nicht darstellen lasse und er daher für die weitere Vorgehensweise die eingehende Prüfung des Neu-

baus eines kleineren Bades für Schule und Vereine mit eingeschränktem Zugang für die Öffentlichkeit favorisiere. In diesem Zusammenhang sehe er erneut die Stadtwerke als wichtigen Verhandlungspartner.

Auf Nachfrage von Stv. Elker

hinsichtlich der Dauer eines möglichen Neubaus erläutert Herr Dr. Ochsenbauer, dass mit einem Zeitfenster von 3 Jahren gerechnet werden müsse bei einer bereits eingerechneten Planungszeit von einem Jahr. Bei einem Neubau an gleicher Stelle müsse mit ca. 2 Jahren gerechnet werden, wobei dies einen Parallelbetrieb während der Bauzeit ausschließe.

AM Braun-Kohl

weist auf die Umfrage der CDU-Fraktion zur Notwendigkeit eines Hallenbades in Haan hin, die an zwei Markttagen in Haan durchgeführt worden sei. Von 667 ausgefüllten und eingereichten Fragebögen wünschen 643 Personen ein Schwimmbad in Haan und nur 24 sprechen sich gegen ein Hallenbad in Haan aus, 475 der o.g. Personen wünschen zudem den Erhalt am bisherigen Standort. Darüber hinaus spricht sich eine deutliche Mehrheit gegen eine Zusammenlegung mit Solingen sowie die Reduzierung auf ein überwiegend durch Schulen und Vereine genutztes Bad. Eine detaillierte Auswertung könne auf der Homepage der CDU Haan nachgelesen werden.

Stv. Dr. Grässler

ergänzt, dass die der Vorlage beigelegte Auswertung der städtischen Umfrage erst 500 Fragebögen umfasse, 1.500 weitere liegen noch zur Auswertung bereit.

1. Bgo. Formella

ein Neubau sei aktuell nicht finanzier- und daher auch nicht darstellbar. Erlöse für Grundstücksverkäufe dürfen wegen des Nothaushalts ausschließlich zum Schuldenabbau genutzt werden. Es gehe daher vielmehr darum, notwendige Sanierungsmaßnahmen unter Berücksichtigung der Haushaltslage in einem zeitlich und rechtlich vertretbaren Rahmen zu planen.

Stv. Rehm

Die GAL-Fraktion stehe ebenfalls für den Erhalt des Hallenbades. Er rate davon ab, sich in Wunschscenarien zu verlieren, sondern die Möglichkeiten der Sanierung am bestehenden Standort unter Berücksichtigung der rechtlichen Notwendigkeiten detailliert aufzubereiten und zu bewerten.

Stv. Becker

ergänzt, dass die Standortfrage durchaus ausschlaggebend für die Auslastung des Bades sei und realistisch mögliche Alternativstandorte eher rar seien.

Stv. Dr. Grässler

Ein Standort, über den es zu diskutieren gelte, sei das Gelände des bisherigen Musikschulgebäudes an der Dieker Straße.

Frau Eden

Eine sofortige Schließung sei nach den Begehungen nicht notwendig. Dennoch be-

stehe Handlungsdruck durch die Auferlegung von Fristen, innerhalb derer die Mängel zu beseitigen seien. Hierfür seien weitere Prüfungen notwendig für die sie externe Unterstützung benötige.

2./ Sportanlage Hochdahler Straße Sachstandsbericht

Protokoll:

Vor der Sitzung fand hierzu eine Begehung an der Hochdahler Straße statt, bei der die Fragen der Ausschussmitglieder vor Ort beantwortet werden konnten.

Der Vorsitzende, Stv. Dr. Gräßler

erläutert auf ergänzende Nachfrage von Stv. Vossieg, dass grünlich scheinende Spuren in der Umlaufbahn eine aufgrund der topographischen Lage natürliche Erscheinung sei, die außer der optischen Veränderung keine Konsequenzen für die Bahn mit sich bringe.

3./ Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Haan vom 21.12.2004 Vorlage: 51/051/2011

Protokoll:

Der Vorsitzende, Stv. Dr. Gräßler,

erkennt aufgrund der Erläuterung von 1. Bgo. Formella, dass analog zu den Beratungen im Kulturausschuss zunächst eine weitere Beratung im AK Personal und danach eine neue Zuständigkeitsordnung entstehen soll, Einvernehmen der Ausschussmitglieder, dass dieser Tagesordnungspunkt an den AK Personal verwiesen werden soll.

4./ Neubau für die Grundschule Mittelhaan und die Musikschule hier: Namensgebung Vorlage: 51/050/2011

Protokoll:

StAR Ruschke-Schwinghammer

ergänzt, dass bei der Erstellung der Vorlage versehentlich ein eingegangener Vorschlag nicht berücksichtigt wurde, der "Grund- und Musikschule Mittelhaan" lautet. Sie bittet, diesen Vorschlag noch in die weiteren Überlegungen einzubeziehen

In einer Sitzungsunterbrechung

erläutern die beiden anwesenden Schulleiterinnen, Frau Dämmer und Frau Szepat, dass es "nur" um einen Namen für das Gebäude und hier um den Wunsch gehe, einen Namen zu finden, der die gemeinsame Nutzung widerspiegelt. Bei Auswahl der drei eingereichten Namen wurden die Schülerinnen und Schüler beteiligt.

Nach Diskussion

der Ausschussmitglieder erkennt Stv. Dr. Gräßler Einvernehmen, dass vor einer endgültigen Entscheidung zunächst noch eine fraktionsinterne Abstimmung erfolgen und dieser Tagesordnungspunkt ohne Beschlussempfehlung zur weiteren Beratung an den HFA und Rat verwiesen werden soll. Hierbei sollen die heute ergänzten Vorschläge "Grund- und Musikschule Mittelhaan" und "Atrium-Haus" mit berücksichtigt werden.

5./ Schulbauprojekte**Sachstandsbericht****a) zur Sporthalle Adlerstraße****b) zur Mensa/Teilsanierung Walder Straße**

Protokoll:**Sporthalle Adlerstraße****TA Eden**

Mit einer Fertigstellung sei vor Weihnachten zu rechnen. Die Grundreinigung erfolge dann in den Weihnachtsferien, so dass die Halle nach entsprechender Einweisung zum Schulbeginn nach den Ferien wieder genutzt werden kann. Die Mittel aus dem Konjunkturpaket II werden vollständig ausgeschöpft und entsprechend der Vorgaben abgerechnet.

Die Umkleiden seien gesperrt, eine Sanierung sei für Mitte kommenden Jahres vorgesehen. Für den Übergang werden noch in diesem Jahr Container mit Duschen aufgestellt.

Schulzentrum Walderstraße**TA Eden**

Der Umbau des Schulzentrums Walder Straße ruhe durch den Weggang des zuständigen Projektleiters seit anderthalb Jahren. Durch organisatorische Maßnahmen wurde inzwischen eine andere Mitarbeiterin für die Projektleitung ausgewählt, so dass einem Wiedereinstieg in das Projekt nichts mehr im Wege steht.

Aufgrund eines Legionellenbefalls musste die Sporthalle Walderstraße zum Ende der Herbstferien bis einschließlich 21.11.2011 geschlossen werden. Diese wurde durch das Gesundheitsamt angeordnet. Betroffen war das Kaltwassernetz. Die notwendigen Desinfektionsmaßnahmen wurden umgehend durchgeführt. Nach erneuter

Spülung, entsprechender Wartezeit und Auswertung der Ergebnisse konnte Entwarnung gegeben werden.

StAR Ruschke-Schwinghammer

ergänzte, dass die Schulen und Vereine sofort nach Bekanntwerden noch in den Herbstferien über die vorübergehende Schließung informiert und auch über den weiteren Verlauf in Kenntnis gesetzt wurden.

6./ Tarifordnung des Hallenbades Alter Kirchplatz Vorlage: 51/055/2011

Protokoll:

Stv. Dr. Gräßler

erkennt Einvernehmen der Ausschussmitglieder, diesen Tagesordnungspunkt ohne Beschlussempfehlung zur weiteren Beratung an den HFA und Rat zu verweisen, da die Beratungsunterlagen hierzu nachgereicht wurden und eine Beratung in den Fraktionen teilweise nicht mehr möglich gewesen sei.

7./ Harzverschmutzung in den Haaner Sporthallen

Protokoll:

1. Bgo. Formella

erläutert das Verfahren zur Regelung der Kontrollen des Haftmittelgebrauchs, insbesondere bei Gastmannschaften. Für HFA und Rat werde die Verwaltung eine Vorlage vorlegen, die eine stringente Umsetzung des Haftmittelverbotes vorsehe, was jedoch zunächst die Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel für das Controlling erfordere, da eine zunächst auf Vereinsebene angedachte Lösung nicht umsetzbar sei.

Stv. Vossieg

Das Haftmittelverbot müsse konsequent, notfalls auch durch sofortigen Spielabbruch, umgesetzt werden.

Am Schniewind

schließt sich dieser Forderung an. Die Schadenverursacher müssen darüber hinaus zwingend haftbar gemacht werden.

1. Bgo. Formella

erläutert auf Nachfrage von Stv. Elker, wer das Hausrecht ausübe, dass gerade dies der Knackpunkt sei. Eine Übertragung auf die Vereine sei rechtlich möglich, in der Praxis jedoch nicht umsetzbar, was ebenfalls für die vor Ort auf Basis der Geringfügigkeit tätigen Wochenendhausmeister gelte. Hinsichtlich des Controllings gelte es daher für eine Übergangszeit eine Personalverstärkung bei den Hausmeisterdiensten vorzunehmen sowie auf externe Unterstützung zurück zu greifen.

8./ Hallenbelegung in den Haaner Sporthallen
Vorlage: 51/054/2011

Protokoll:

Stv. Dr. Gräßler

erkennt Einvernehmen der Ausschussmitglieder, auch diesen Tagesordnungspunkt ohne Beschlussempfehlung zur weiteren Beratung an den HFA und Rat zu verweisen, da die Beratungsunterlagen hierzu nachgereicht wurden und eine Beratung in den Fraktionen teilweise nicht mehr möglich gewesen sei.

StAR Ruschke-Schwinghammer

erläutert ergänzend, dass alle Vereine über die geplante Neuverteilung der Hallen ab Januar 2012, vorbehaltlich der politischen Beratungen, ab Januar 2012 von der Verwaltung bereits informiert worden seien.

9./ Zustimmung zur Leistung der außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 93.602,02 € für die tlw. Rückzahlung der erhaltenen Landeszuweisung aus dem 1000-Schulen-Programm
Vorlage: 51/056/2011

Protokoll:

1. Bgo. Formella

erläutert die Vorlage.

Stv. Dr. Gräßler

erkennt Einvernehmen der Ausschussmitglieder, auch diesen Tagesordnungspunkt ohne Beschlussempfehlung zur weiteren Beratung an den HFA und Rat zu verweisen, da die Beratungsunterlagen hierzu nachgereicht wurden und eine Beratung in den Fraktionen teilweise nicht mehr möglich gewesen sei.

10./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor.

11./ Mitteilungen

Protokoll:

Stv. Dr. Grässler

teilt mit, dass die für den 28.11.2012 vorgesehene Sitzung des Schul- und Sportausschusses auf den 20.11.2012 vorverlegt wird.

1. Bgo. Formella

teilt mit, dass die Haushaltstermine in der Sitzung der Fraktionsvorsitzenden vorgestellt werden.

StAR Ruschke-Schwinghammer

gibt die Anmeldezahlen an den Haaner Grundschulen (GS Bollenberg: 72, GS Mittelhaan: 75, GS Unterhaan: 48, KGS Don-Bosco: 55, GS Gruiten: 46) für das Jahr 2012 / 2013 bekannt. Im Hinblick auf die OGS-Situation werde eine Dokumentation über den letzten OGS-Qualitätszirkel der Niederschrift beigelegt.

AM Funk

berichtet, dass der Sponsorenlauf in Gruiten einen Reinerlös in Höhe von 7.838,52 € eingebracht hat.